

Hofheim, 30. April 2012

Transatlantische Kunst live per Internet

Marshall-Gesellschaft und Wallauer Fachwerk präsentieren Bilder aus Loudoun County (USA)

Ein künstlerischer Blick über den Atlantik wird demnächst im Landratsamt des Main-Taunus-Kreises (MTK) in Hofheim geboten. In Zusammenarbeit mit dem „Wallauer Fachwerk Kulturkreis“ und dem MTK lädt die George-Marshall-Gesellschaft zu einer Ausstellung mit Werken amerikanischer Künstler aus Loudoun County (Virginia) ein. Der Kreis in der Nähe von Washington D.C. ist mit dem MTK verschwistert. Zur Vernissage am Donnerstag, 10. Mai, um 19 Uhr wird neben Künstlern aus den USA auch ein Vertreter des Frankfurter US-Generalkonsulats erwartet.

Bei der Schau „Loudoun (USA)“ präsentieren 30 Künstler ihre Arbeiten. Zu sehen sind vor allem Werke, die das Landleben in dem County zeigen. Zur Eröffnung werden Hans-Peter Kreckler und Dr. Ariane Tüchelmann vom „Wallauer Fachwerk“ in die Ausstellung einführen.

Die Vernissage wird außerdem live in Deutsch und Englisch im Internet übertragen (www.wallauer-fachwerk.de/Livestream/). In Loudoun wollen dortige Künstler eine Party organisieren und die Übertragung verfolgen. Dort ist es während der Vernissage gerade Mittag. Im Gegenzug wollen die Amerikaner ihre Feier dort ebenfalls im Netz übertragen und in die Vernissage im Landratsamt einspielen. „Es ist, als ob wir alle in einem Raum zusammen wären“, stellt MTK-Landrat Michael Cyriax fest. „Das wird unsere erste zeitgleiche transatlantische Partnerschaftsparty.“

Cyriax wertet die Schau als Zeichen für eine lebendige Verbindung zwischen beiden Kreisen: Hier kämen nicht offizielle Delegationen zusammen, „sondern Bürger, die sich aus Begeisterung für den internationalen Austausch ehrenamtlich engagieren“. Er hoffe, dass künftig auch Künstler aus dem Main-Taunus-Kreis Gelegenheit haben werden, in Loudoun auszustellen.

Der Vorsitzende der Marshall-Gesellschaft, Landrat a. D. Berthold Gall, sieht die Ausstellung im Geiste des früheren US-Außenministers Marshall: „Sein Marshall-Plan schuf Voraussetzungen für den Wiederaufbau in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg in Frieden und Freiheit. Marshall hätte diese Schau gefallen, weil sie jenseits aller politisch-wirtschaftlichen Beziehungen die Menschen auf beiden Seiten zusammenführt und die freundschaftlichen Bande stärkt.“

Das „Wallauer Fachwerk“ (www.wallauer-fachwerk.de) hat bereits intensive Kontakte zu Künstlern verschiedener Länder, die Marshall-Gesellschaft (www.george-marshallgesellschaft.org) fördert die deutsch-amerikanische Freundschaft und Zusammenarbeit in Frankfurt/Rhein-Main und der Region Washington D.C. Von amerikanischer Seite wurde die Ausstellung vom Franklin Park Arts Center (www.franklinparkartscenter.org) koordiniert und von der dortigen Kreisverwaltung ebenfalls unterstützt.

Zu sehen sind die Malereien, Grafiken und Fotografien im Landratsamt vom 11. Mai bis 7. Juni montags bis mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr im Parlamentarischen Bereich des Landratsamtes Hofheim. Der Eintritt ist frei.